

Analyse von 32 Pools

## Maklerpools haben Rendite-Probleme

**32 Pools hat die V.E.R.S. Leipzig in Ihrer jetzt veröffentlichten Maklerpool-Analyse untersucht. Ein Ergebnis: Gerade einmal 2,19 Prozent Umsatzrentabilität erreichen Pools im Schnitt. Wer von den untersuchten Unternehmen die Nase vorn hat.**

Allerdings hatten die Studienmacher nur von 11 der 32 getesteten Pools genügend Zahlenmaterial, um die Umsatzrendite zu ermitteln. Das Ergebnis falle überraschend niedrig aus, so die Analysten. Immerhin erreichten mittelständische Unternehmen in Deutschland im Schnitt 6,7 Umsatzrentabilität.

Im Test der Leipziger erreichten diese Marke nur Spitzenreiter Blau Direkt mit einer Umsatzrendite von 10,71 Prozent, gefolgt von Fonds Finanz mit 5,22 Prozent.

Und die Experten gehen von weiter sinkenden Renditen aus. Der Grund: Die Studienergebnisse fassen die Jahre 2010 bis 2012 zusammen. Erst danach wirken sich aber die Provisionsbegrenzung in der Krankenversicherung etwa auf die Margen der Pools aus. Und auch die Folgen des LVRG sind noch nicht abzusehen.

„Unsere Umsatzrentabilität schmilzt zur Zeit wie die Alpengletscher im Klimawandel“, sagt Lars Drückhammer, Geschäftsführer von Blau Direkt, dazu. „Ich bin froh, dass wir genügend Speck auf den Rippen haben.“

Dieser Artikel erschien am **07.04.2015** unter folgendem Link:

<http://www.pfefferminzia.de/analyse-von-32-pools--maklerpools-haben-rendite-probleme-1428400340/>